

Solution Talk.

Lösungsorientierte Gespräche mit Klienten in Krisensituationen

Probleme werden oft mit übertriebener Ernsthaftigkeit und Befangenheit angegangen. Der Focus liegt beim Problemverhalten, seinen Ursachen und Auswirkungen. Dies behindert den Prozess der Lösungsfindung. Die Fragen, wie das Leben ohne Problem aussehen könnte und was schon hilfreiches zur Lösung unternommen wurde, sind im lösungsorientierten Modell von zentraler Bedeutung. Sie offenbaren neue Sichtweisen und öffnen Türen zu individuellen Lösungen.



Die Fortbildung eignet sich berufsfeldunabhängig, für alle Personen, die:

- ...mit Patienten oder Klienten im Austausch sind
- ...angesichts psychosozialer Schwierigkeiten nicht mehr sprachlos sein wollen
- ...Rezepte suchen, um mit Hilf- und Hoffnungslosigkeit ihrer Patienten besser umzugehen. (zB. schwerwiegende Diagnosen; ungewisse Zukunft; Trauer, Klagen und Depression.)
- ...die Absicht haben, auf komplexe Anliegen ihrer Patienten noch besser ressourcenorientiert zu reagieren

Kurz: Für Personen, die sich mehr für Lösungen als für Probleme engagieren wollen.

Ziele:

Die Teilnehmenden...

- ...erkennen die Bedeutung einer ressourcenorientierten Vorgehensweise für sich selber und bei anderen.
- ...gestalten Beziehungen zu Patienten wohlwollender und sicherer.
- ...sind vertraut mit Elementen der lösungsfokussierten Gesprächsführung und wenden diese im eigenen Kontext an.
- ...sorgen für ein eigenes professionelles Gleichgewicht von Engagement und Gelassenheit, auch in anspruchsvollen Situationen.

Inhalte:

- Warum wir oft hilflos auf Hilflosigkeit reagieren: Subjektives Erleben
- Von Problemen und Lösungen: Ressourcenorientierung öffnet Lösungsperspektiven
- Lösungen finden, aber wie? – Grundsätze der Lösungsorientierung
- Wunderfrage und Lösungs- Visionen
- His Master's voice – Minimal oder Empathie?
- Konkret wie Betty Bossy: Rezepte und Microtools
- Übungen
- Von Besuchern, Klagenden und Leidenden
- Noch mehr Übungen...

Der Nutzen des Perspektivenwechsels zeigt sich darin, dass sie...

- ...sich weniger unter lähmendem Verantwortungsdruck fühlen.
- ...mit hilf- und hoffnungslosen Patienten sicherer kommunizieren
- ...ihre Beratungskompetenz verbessern, indem sie...
- ...konsequent Lösungen ansteuern können
- ...sich in komplexen Situationen engagiert und gelassen verhalten.
- ...von Patienten als kompetent und vertrauenswürdig erlebt werden
- ...und dass Ihre Patienten und Klienten wieder vermehrt auf eigene Ressourcen vertrauen und damit selbstverantwortlicher umgehen.

Methodik: Frontal; Gruppe; Übungen

Anzahl: ca. 12 Teilnehmende

Dauer: 1 Tag

Peter Spillmann

Lehrer HF;

Pflegefachmann Psychiatrie

MAS systemisch- lösungsorientiertes Coaching